

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 19

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wird auf dem Friedhof von St. Georges erstellt werden und die Friedhofkapelle wird unter Zustimmung der Behörden mit den vorgesehene baulichen Umänderungen in das eigentliche Krematorium verwandelt.

Bauwesen in Rapperswil. Ein reger Baugesist scheint in die hiesigen Geschäftsleute gefahren zu sein. Zwei Seifenfabriken, wovon die eine letztvergangenen Herbst abbrannte, die andere in gefälligem Backsteingewände die Umrahmung der neuen Bahnhofanlage ergänzt, rund 10 noch unvollendete Neubauten, neu erstellte, bezogene, geräumige Ladenlokalitäten stellen sich in das Gesamtbild des Städtchens ein.

Bahnhof- und Jonastraße umschließen das nun mit raschen Schritten sich vollendende neue Stadtviertel, welches sogar dem Handwerk mit Maschinenbetrieb Raum gewährt: eine mechanische Schleiferei mit Feltenhauerei, eine Holzwarenfabrik und eine mechanische Werkstätte stehen schon unter Dach. Die Jonastraße erhält zudem ein schon längst ersehntes Trottoir.

Der Bau der Anabenrettungsanstalt zwischen Souvillier und Renau (Pré-aux-Bois) ist in Angriff genommen worden. Wie man weiß, hat der Staat Bern diesen Bauernhof um den schönen Preis von ungefähr 60,000 Fr. angekauft und außerdem noch eine Zulage von über 100,000 Fr. für einen neuen Bau beschlossen. Man hofft, das Gebäude werde gegen Ende September unter Dach gebracht und nächstes Jahr seinem Zwecke gemäß eröffnet werden. Die Lage der Anstalt, inmitten größerer Ländereien, ist sehr günstig und wir können nur wünschen, daß die zukünftigen Zöglinge, die aus dieser Anstalt austreten, auch bedeutend gebessert sein werden.

Handwerkerschullehrer-Kurs. Letzten Montag wurde der zweite Fortbildungskurs für Handwerkerschullehrer am Gewerbemuseum in Arau eröffnet. Der Vorkurs war von 17 Lehrern besucht, während der Hauptkurs nun 41 Teilnehmer zählt, nämlich 13 Aargauer, 13 Berner, 6 Zürcher, 4 Solothurner, 3 Schwyzer und je 1 Glarner und St. Galler. Herr Direktor Meyer-Schoffe erteilt den Unterricht im technischen Zeichnen, Herr Fachlehrer Steiner im Freihandzeichnen. Den Schluß bilden Vorträge über das Fachzeichnen der Handwerke.

Für Ristenfabrikanten. Der landwirtschaftliche Verein Unterrheinthal (Präsident Alegg in Altsätten) beabsichtigt, auf nächsten Oktober eine Obstausstellung von Produkten des Unterrheinthals zu veranstalten, wobei Gelegenheit geboten ist, verschiedene Verpackungsmethoden mit Mustern vorzuzeigen. In dieser Beziehung sind uns die Amerikaner, obschon deren Obstbau viel jünger ist als der unsrige, weit voraus.

Sturmshaden. Am 29. Juli nachmittags halb 2 Uhr sanken während eines heftigen Sturmes in Wädenswil ein und in Ritterswil 2 mit Sand beladene Transportschiffe der Herren Gasmann in Bächau unter. Das Kurschiff der Nordostbahn leistete bis halb 3 Uhr Rettungsdienst. Die Besatzung der Schiffe konnte gerettet werden.

Das beim letzten Sturme in der Nähe des Bandungssteiges Wädenswil versunkene Ledischiff wird nicht mehr gehoben werden können. Die Untersuchung ergab, daß dasselbe zu weit vom Bande weg auf dem Grunde des Sees liegt; dagegen sollen Versuche gemacht werden, eines der beiden bei Mühlenen versunkenen Schiffe und dasjenige beim Gleben zu heben. Im ganzen sind beim Sturme vier Schiffe der H. G. b. r. Gasmann in Bächau versunken.

Die Möbelfabrik Viber u. Leuthold in Sorgen wurde am 3. August früh von einem gewaltigen Schadenfeuer heimgesucht. Ein Holzvorrat von hohem Wert und eine große Menge von Vorarbeiten gingen mit den Schuppen in Flammen auf. Das eigentliche Fabrikgebäude, sowie das Wohnhaus konnten dank der angestrengten Thätigkeit der Löschmann-

schaften und der Menge des zur Verfügung stehenden Wassers gerettet werden. Der Trocknungsraum ist zerstört und auch im Kesselhaus ist der Schaden sehr groß, so daß der Betrieb der Fabrik für die nächsten Tage kaum möglich sein wird.

Für die Errichtung von staatlichen Tiefbauhörschulen in Preußen tritt die „Deutsche Bauztg.“ ein, nachdem man in Sachsen eine solche in Zittau neu gegründet hat und ebenso in Rendsburg eine derartige Anstalt auf eine Anregung aus Fachkreisen von der Stadt unterhalten wird. Das Bedürfnis dafür ergibt sich aus der ungenügenden Unterstützung der höheren Techniker durch mittlere Kräfte, die für die sorgfältige Ausführung der Bauwerke und für die Verhinderung von Unglücksfällen oft mitentscheidend sind. Die bisherigen Lehrpläne der Baugewerkschulen sind vorwiegend auf die Hilfskräfte des Hochbaues berechnet, die meist aus dem Stande der Maurer und Zimmerer und der angehenden Architekten hervorgehen. Die Aufgaben des Wasserbaues, der städtischen Kanalisationen und anderer Zweige verlangen wesentlich anders geschulte Kräfte, denen aber nicht minder wichtige Thätigkeiten zufallen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

- 386.** Welche Firma liefert emaillierte Geschäftsschilder?
387. Wer hätte Dreherarbeit in Accord zu vergeben, um die Kraft besser auszunützen? Eine englische Drehbank (neu) steht zur Verfügung. Oder wäre jemand, der einen Massenartikel zu vergeben hätte?
388. Welcher Fabrikant liefert Vorrichtungen für Motorbetrieb zum Heben von Baumaterialien beim Hochbau?
389. Wie schützt man außenroterne Schüttkeime am besten vor Rost? Welches ist besser, der Gesundheit zuträglich, mit Werning oder mit anderer Farbe grundiert? Oder kann jemand vielleicht ein besseres Mittel in Erfahrung bringen?
390. Wo wäre ein gut erhaltener Ambos im Gewicht von 50 bis 75 Kilo und zu welchem Preise zu erhalten? Gesf. Offerten zu richten an A. Federer, Steinweg in Berned (Rheinthal).
391. Wo werden Mühlisägefeilen wieder gehauen und zu welchem Preise per Stück? Gesf. Offerten unter Nr. 391 vermittelt die Expedition d. Bl.
392. Wer liefert billigst komprimierte Stahlwellen von 50 mm Durchmesser und 9 m Länge und 4 Wandlager?
393. Wer hat einen gut erhaltenen Dampfkeffel von 2 Kubikmeter und eine Partie Gasrohr von 60 mm Durchmesser zu verkaufen?
394. Welcher Schreiner würde gegen eine Bandsäge für Hand- und Fußbetrieb mit Langlochbohr- und Reihvorrichtung Möbel liefern? Offerten unter Nr. 394 an die Expedition d. Bl.
395. Wo befinden sich große Pseifenfabriken?
396. Existiert ein Werk (Wuch) über Kamie-Spinnerei, Weberei oder überhaupt deren Verarbeitung?
397. Kann ein Gasmotor in einen Benzinmotor ohne große Kosten umgeändert werden und wer besorgt dies?
398. Wer liefert Gehäuse für Ventilatoren von Gußeisen?
399. Gibt es Hobelmaschinen, um 45 cm zu hobeln, die bloß eine Kraft von 1½—2 HP beanspruchen und wer liefert solche und zu welchem Preise? Kraftbetrieb ist Hochdruckturbine. Offerten unter Nr. 399 an die Expedition d. Bl.
400. Wie hat man es anzufangen, um einen neuen Gegenstand patentieren zu lassen und wie hoch belaufen sich die Kosten?
401. Welche Firma liefert Cirkularsägeerem?

Antworten.

Auf Frage **336.** Bin im Besitze einer größern Partie Eichenholz in gewünschten Dimensionen und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. C. Schmid, Holzhandlung, Safadingen (Lurg.)
 Auf Frage **337.** J. Spältli, Verschiffen-Nathal, liefert gewöhnliche Fahnhaken à 35 Cts., Zapfen und Spunden billigst.
 Auf Frage **348.** Rollbahngeleise, Wägelchen u. sind stets in beliebiger Dualität und von jeder gewünschten Type vorrätig in meinem Lagerhaus in Wallisellen bei Zürich. Lieferung Kauf- oder mietweise, neu oder gebraucht, solide Ware, billige Preise, prompte Bedienung. Erbitten gefl. Ihre w. Adresse. Fritz Marti, Winterthur.
 Auf Frage **364.** Diese Nicholson'schen Ohtrommeln lassen Sie lieber links liegen und behalten Ihr gutes Geld, nützen thäte es nach gemachten Erfahrungen rein nichts, im Gegenteil. Glänzende Zeugnisse von wieder erlangtem Gehör, welche veröffentlicht wurden,

